Sitzungsvorlage

Nr. 2020/714

Beschlussvorlage

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten des Kreistages und der ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung – ES)

Kreisausschuss	07.12.2020	TOP
Kreistag		TOP

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten des Kreistages und der ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung – ES) gemäß Anlage.

Sachverhalt:

Sowohl die Funktion des Kreisadministrators FeuerON als auch die des Kreispressewartes stellen für die Kreisfeuerwehr wichtige und gleichzeitig zeit- und arbeitsintensive Leistungen dar, welche nicht anderweitig abgedeckt werden können.

Die Funktion des Kreisadministrators FeuerON wird seit dem 17.05.2018 durch Herrn Florian Schulz ausgeübt und umfasst das folgende Aufgabengebiet:

- Betreuung des landesweit eingeführten Feuerwehr-Verwaltungsprogrammes „FeuerON“
- Multiplikator und Berater der Administratoren auf Ebene der Gemeinde- und Ortsfeuerwehr

Die Funktion des „Kreisadmin“ obliegt in anderen Landkreisen hauptamtlichen Kräften.

Die Funktion des Kreispressewartes wird seit dem 01.02.2018 von Herrn Heiko Bienußa ausgeübt und umfasst das folgende Aufgabengebiet:

- Pressesprecher Kreisfeuerwehr
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Mitgliederwerbung auf Kreisebene
- S 5 in Stab HVB/ZFE

Für die zu leistenden Aufgaben wird die Zahlung einer Aufwandsentschädigung i. H. v. 60,00 Euro/Monat vorgeschlagen.

Gleichzeitig sollten die Aufwandsentschädigungen für die/den Führer/in der Kreisfeuerwehrebereitschaften und den/die Kreiswettbewerbsleiter/in entsprechend von 50,00 Euro/Monat auf ebenfalls 60,00 Euro/Monat angepasst werden.

Anlagen:

Entwurf der 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten des Kreistages und der ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung – ES)

Klimawirkung:

Keine

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet	☒
beratend begleitet	☐
mitgezeichnet	☐

Finanzielle Auswirkungen:

Erhöhung der Entschädigungszahlungen i. H. v. 1.680,00 €/Jahr